

NEWSLETTER 3/2019

der Wirtschaftsförderung des Landkreises Schweinfurt

Aktuelles – Informationen aus der Region

Angebot für E-Bike-Ladeinfrastruktur im Landkreis Schweinfurt

Unter dem Motto „Umdenken hat Vorfahrt“ arbeitet der Landkreis Schweinfurt aktuell an einem neuen Mobilitätskonzept für den öffentlichen Personennahverkehr. Das Motto gilt im Bereich des Radverkehrs ebenso, schließlich handelt es sich auch hierbei um eine umweltfreundliche Alternative zum motorisierten Individualverkehr. Der Landkreis geht deshalb mit gutem Beispiel voran und rüstet seine kreiseigenen Einrichtungen mit Ladeinfrastruktur für alle elektrisch betriebenen Fahrzeuge unterhalb des E-Autos aus. Nicht nur E-Bikes, auch E-Roller, die in den nächsten Monaten sicherlich vielfach genutzt werden, können hier aufgeladen werden.

Darüber hinaus ist es dem Landkreis gelungen, mit den Lechwerken Augsburg einen sehr günstigen Rahmenvertrag abzuschließen, der es weiteren Interessenten, z. B. Gemeinden, Unternehmen, Tourismusbetrieben oder der Gastronomie ermöglicht, auf Wunsch sehr kostengünstig E-Bike-Ladeinfrastruktur zu erwerben. Ziel des Landkreises ist es, ein Netz an Ladeinfrastruktur über den gesamten Landkreis zu spannen, betrieben von verschiedenen Partnern, jedoch mit einer einheitlichen Optik für einen hohen Wiedererkennungswert beim Nutzer. Für Unternehmen besteht selbstverständlich die Möglichkeit zur Individualisierung des vorhandenen Grunddesigns.

Die Kosten für die beschriftete und anschlussfertige Ladeinfrastruktur betragen maximal 2.200 € (brutto) je Einheit. Bei großer Beteiligung aus dem Landkreis besteht die Möglichkeit zu weiteren Kostensenkungen, da der Hersteller hier weitere Rabatte eingeräumt hat.

Der Landkreis möchte aufgrund der Produktions- und Lieferzeiten gegenüber dem Lieferanten eine erste verbindliche Bestellung Anfang Juli tätigen.

Sofern Sie Interesse an einem solchen Ladeschrank haben, können Sie sich gerne direkt an Herrn Benz wenden (09721/55-525 bzw. energie@irasw.de). Im Landratsamt (kleines Foyer) besteht zudem die Möglichkeit ein Musterexemplar ab sofort zu besichtigen.



Foto: Landratsamt Schweinfurt,
Frank Deubner

Integreat App: Alle wichtigen Informationen für Neuzugewanderte kompakt und immer aktuell

Vor wenigen Jahren war die Integreat App, die allgemeine Themen rund um das Thema Integration mit den jeweils lokalen Gegebenheiten vor Ort verbindet, mit der Stadt Augsburg gestartet. An die 50 Kommunen zählt die kleine Firma Integreat inzwischen zu ihren Kunden, jetzt auch den Landkreis Schweinfurt.

Die App ist ein praktisches Werkzeug, um Neuzugewanderte beim Ankommen zu unterstützen. Sie hilft auch bei Alltagsfragen wie etwa den verschiedenen Schultypen, der Mülltrennung oder dem Apothekennotdienst. Damit die Informationen auch tatsächlich verstanden werden, ist die App im Landkreis derzeit in den Sprachen Deutsch, Englisch, Französisch, Arabisch und Persisch nutzbar. Weitere Sprachen können bei Bedarf folgen. Die App dient damit zum einen als Ankommens-Hilfe für Geflüchtete aus Krisengebieten, zum anderen aber auch für Fachkräfte aus anderen EU-Ländern. Die App kann in den gängigen App-Stores heruntergeladen werden (Suchbegriff „Integreat App“), das Angebot ist jedoch auch direkt unter <https://integreat.app/lkschweinfurt/de> erreichbar.

Werntal-Botschafter im Werk der MTZ Metalltechnik Zitzmann GmbH zu Gast

Die Strategie der Botschafter ist es, über die Stärken und Vorzüge der Region im Kontakt mit Kunden und Geschäftspartnern zu sprechen. Damit soll der Bekanntheitsgrad der zehn Werntalgemeinden gesteigert werden. In diesem Jahr war die MTZ Metalltechnik Zitzmann GmbH Gastgeber des Netzwerktreffens der Botschafter.

Das Familienunternehmen Zitzmann vergrößerte sich in den vergangenen Jahrzehnten stetig, so dass im Jahr 2014 die Neuansiedlung im interkommunalen [Gewerbepark A 71 Oerlenbach – Poppenhausen](#) erfolgte. Aus einem anfänglichen Kleinunternehmen hat sich mittlerweile ein Betrieb mit einer Personalstärke von knapp 120 Mitarbeitern entwickelt. Das Unternehmen bildet kontinuierlich aus und legt großen Wert auf spezialisierte Fachkräfte. MTZ stellt Alu- und Stahlkonstruktionen für Fenster, Fassaden, Dächer, Türen sowie vollständige Gebäudehüllen her. Weitere Leistungen sind Brandschutzelemente, Sanierungsarbeiten und seit kurzem auch Textilfassaden.

Kurz und bündig

Der Preis „Best of Gold“ zeichnet jährlich die **fränkischen Spitzenweine** aus. Für den Wettbewerb können sich alle Frankenweine qualifizieren, die zuvor bei der Fränkischen Weinprämierung eine Goldmedaille errungen haben. Bei der diesjährigen Preisverleihung gingen zwei der 10 Auszeichnungen in den Landkreis Schweinfurt: In der Kategorie Silvaner gewann das **Weingut Hermann Dereser** aus Stammheim mit einem 2017er Silvaner Kabinett vom Stammheimer Eselberg den Preis. Als einer der Premium Weißweine wurde daneben eine 2017er Weißer Burgunder Spätlese vom **Weingut Uwe Geßner** aus Garstadt ausgezeichnet.

Der MainCityRun war mit mehr als 2.500 Teilnehmern wieder das größte Laufereignis der Region. Beim 5,2 km-Lauf wird dabei auch stets die schnellste Firma gesucht. Der 1. und der 3. Platz gingen in diesem Jahr nach Grafenrheinfeld: **Gewonnen hat das Team der FIS GmbH**, der 3. Platz ging an die Läufer der **FIS-ASP GmbH**. Ebenfalls sehr gut platziert waren die Teams der **Schäflein AG** aus Schwebheim mit dem 8. sowie der **VINTIN GmbH** aus Sennfeld mit dem 14. Rang.

Am 20. Juli 2019 findet im **Landratsamt Schweinfurt ein Tag der offenen Tür** statt. Von 10 bis 16 Uhr besteht die Möglichkeit, sich über Angebote und Leistungen des Landratsamtes sowie der landkreiseigenen Einrichtungen zu informieren oder sich mit den Beschäftigten auszutauschen. Auch an alle Unternehmen ergeht hierzu unsere herzliche Einladung. Informationen zum Tag der offenen Tür finden Sie unter www.landkreis-schweinfurt.de/tagderoffenentuer.

Die **J.W. Karl GartenDesign GmbH & Co. KG** aus **Gochsheim** hat den erstmals verliehenen **Staatsehrenpreis des Freistaats Bayern für vorbildliche Ausbildung** im Garten- und Landschaftsbau erhalten. Anerkennung fanden damit die jahrelangen intensiven Bemühungen um die Qualität der Ausbildung sowie die für die gesamte Branche beispielhaften Ausbildungskonzepte.

Serviceangebote für Unternehmen

Exportpreis Bayern

Der Exportpreis Bayern hat sich fest etabliert, 2019 wird er bereits zum 13. Mal ausgelobt. Der Wirtschaftspreis wird an Unternehmen mit Sitz in Bayern verliehen, die auf Auslandsmärkten erfolgreich sind. Bis zum **31. Juli 2019** haben bayerische Unternehmen **mit höchstens 100 Vollzeitbeschäftigten** Gelegenheit, sich für den Exportpreis Bayern in den Kategorien **Industrie, Handwerk, Dienstleistung, Handel und (erstmalig) Genussland** zu bewerben. Die Bewerbungsunterlagen für den Exportpreis finden Sie im Internet unter www.exportpreis-bayern.de.

Zukunftshändler Mainfranken

Ob stationär, im Netz oder Multichannel: so vielfältig wie das Sortiment ist auch die Breite an Geschäftsmodellen im mainfränkischen Handel. Wie erfolgreich diese sind, hängt zu großen Teilen von der unternehmerischen Kreativität ab. Im Rahmen der Initiative „**Zukunftshändler Mainfranken**“ prämiiert die IHK Würzburg-Schweinfurt erstmalig Händler aus dem IHK-Bezirk, deren innovative Geschäftsmodelle Vorbildcharakter für die regionale Branche haben. Interessierte Händler sind aufgerufen, sich **bis Ende Juli 2019** unter www.wuerzburg.ihk.de/zukunftshaendler zu bewerben.

Förderung für „Green-Start-Ups“

Die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) **fördert Unternehmensgründungen und Start-ups**, die auf **innovative Weise Lösungen für Umwelt, Ökologie und Nachhaltigkeit mit dem Schwerpunkt Digitalisierung verbinden**. Das Sonderprogramm richtet sich an Einzelpersonen oder Gründerteams, deren Unternehmen nicht älter als fünf Jahre sind. Auch innovative Ausgründungen oder Gründungen neben einem bestehenden Arbeitsverhältnis werden gefördert. Die maximale Fördersumme beträgt insgesamt 125 000 Euro. Es gibt drei Förderinstrumente, die sich gegenseitig ergänzen können.

Bewerbungen sind ab sofort möglich. Der Förderantrag ist online über www.dbu.de/startups zu stellen. Dort finden Sie auch weitere Informationen zu diesem interessanten Förderprogramm.

Förderrichtlinie zur Modernisierung von Gaststätten

Der Freistaat Bayern hat am 22.05.2019 die Richtlinie zur Gaststättenmodernisierung verkündet. Diese tritt rückwirkend zum 17.05.2019 in Kraft und ist bis zum 31.12.2020 befristet. Die Richtlinie sieht **Zuschüsse bis zu 40 % der berücksichtigungsfähigen Maßnahmenkosten vor, maximal jedoch in Höhe von 200.000 €**. Gefördert werden Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen sowie Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen. Zuwendungsempfänger können gewerbliche Unternehmen sein, die ein **Gewerbe im Sinne des § 1 Abs. 1 Gaststättengesetz** betreiben. Unternehmen mit einem Nett Jahresumsatz ab 1 Mio. Euro sind von der Förderung ausgeschlossen. Die [Richtlinie ist online abrufbar](#).

Die Förderung muss vor Beginn der Maßnahme bei der Regierung von Unterfranken beantragt werden, zuständig ist dort voraussichtlich das Sachgebiet Wirtschaftsförderung/Beschäftigung: wirtschaft.landesentwicklung.verkehr@reg-ufr.bayern.de

Erfolgswerkstatt Schweinfurter Land - Regionales Cross-Mentoring-Programm

Der Landkreis Schweinfurt hat vor wenigen Wochen sein neues Projekt „Erfolgswerkstatt Schweinfurter Land – den eigenen Berufsweg besser steuern“ vorgestellt. Neben verschiedenen Qualifizierungsangeboten in Form von Workshops und Seminaren bildet ein Mentoring-Programm das Kernelement der Erfolgswerkstatt. Die Erfolgswerkstatt ist ein branchenübergreifendes Angebot für alle Unternehmen im Landkreis. Eingeladen zur Teilnahme sind auch alle Berufstätigen, die im Landkreis Schweinfurt leben. Das Landratsamt Schweinfurt beteiligt sich als Arbeitgeber ebenfalls an diesem Projekt.

Aktuell läuft die Bewerbungsphase für das regionale Mentoring-Programm. Dieses Programm ist für ein Jahr konzipiert und als Cross-Mentoring angelegt. Es soll damit Fach- und Führungskräften die

Chance bieten, über Unternehmensgrenzen hinweg in einer vertraulichen Lern- und Entwicklungsbeziehung neue Kooperationen zu bilden, die eigene Perspektive zu beleuchten und neue Kompetenzen zu erlangen. Weitere Informationen zu diesem kostenfreien Angebot und die Bewerbungsunterlagen sind unter www.landkreis-schweinfurt.de/erfolgswerkstatt zu finden.

Veranstaltungen und Beratungen

Bis Ende Juli können Sie das folgende Beratungs- und Informationsangebote in Anspruch nehmen:

25.06.2019: [Sprechstunde](#) der **Aktivsenioren** im Landratsamt Schweinfurt

25.06.2019: [Marken- und Patentsprechtag](#) im Landratsamt Schweinfurt

16.07.2019: [Sprechstunde](#) der **Aktivsenioren** im Landratsamt Schweinfurt

20.07.2019: [Tag der offenen Tür](#) des Landratsamtes Schweinfurt

Der Wirtschaftsstandort Landkreis Schweinfurt

Neue Standortbroschüre stellt Fakten zum Wirtschaftsstandort Schweinfurt in den Mittelpunkt

Ein solides Wachstum der Unternehmen in den vergangenen Jahren, gute Rahmenbedingungen für Fachkräfte und Familien sowie Zukunftspotential durch Schulen und Forschungsinstitute zeichnen den Wirtschaftsraum Schweinfurt aus. Der Landkreis Schweinfurt ist geprägt von einem effektiv vernetzten Wirtschaftssystem mit vielfältigem Branchenmix. Durch die zentrale und verkehrsgünstige Lage ist die Region mit anderen wirtschaftlichen Zentren bestens verbunden.

In der [neu erstellten Standortbroschüre](#) wirbt die Wirtschaftsförderung mit diesen und weiteren Fakten bei ansiedlungsinteressierten Unternehmen und potentiellen Investoren für den Landkreises Schweinfurt. Neben der Printausgabe wird die Broschüre auch online in überregionalen Immobilienportalen veröffentlicht.



Mit unserem Newsletter wollen wir die Unternehmen des Landkreises Schweinfurt über Neuigkeiten und interessante Angebote in und aus der Region informieren.

Sie können den Newsletter per Mail über newsletter-wirtschaft@irasw.de kostenfrei abonnieren.

Ihre Wirtschaftsförderung des Landkreises Schweinfurt:

Frank Deubner
Anuschka Kordes

Landratsamt Schweinfurt
Schrammstraße 1
97421 Schweinfurt

Telefon 09721 / 55-688
wirtschaft@irasw.de
www.landkreis-schweinfurt.de/wirtschaft